

Hessen Mobil; Straßen- und Verkehrsmanagement

Straße B 275

Beginn: zw. NK 5619 051 u. NK 5620 044 Str.-km 0,163

Ende: zw. NK 5620 044 u. NK 5620 049 Str.-km 1,004



Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters

Hessen ID 17090

FESTSTELLUNGSENTWURF

- LANDSCHAFTSPFLEGERISCHER BEGLEITPLAN -

Unterlage 9.2

- Maßnahmenblätter -

Als allgemeine Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen wurde in Unterlage 19.1 zusätzlich zu den unten stehenden Maßnahmen festgelegt:

- Verzicht auf Arbeitsflächen außerhalb des erforderlichen / abgegrenzten technologischen Bau-feldes im Bereich unversiegelter Flächen;
- flächensparende Ablagerungen von Baumaterialien und Baustoffen;
- einwandfreie gewartete Baumaschinen, die im Hinblick auf den Schutz der Umwelt auf dem neusten Stand der Technik sind;
- Beachtung der Vorschriften zum Schutz von Vegetationsbeständen, z. B. RAS-LP und DIN 18920
- Rückschnitt von Gehölzen im Winterhalbjahr (Anfang Oktober - Ende Februar gemäß § 39 (5) BNatSchG)
- Gehölzstrukturen, Einzelbäume und Baumreihen sind wo immer möglich zu schonen und zu erhalten (DIN 18920).
- schonende Behandlung von Böden nach Bodenschutzgesetz (§§ 4 und 7 BBodSchG)
- getrennte Lagerung von Ober- und Unterboden von Auf- und Abtragungsbereichen (sofern kulturfähiger Boden betroffen) und möglichst Einbau in der Nähe des Entnahmeortes (DIN 18915)

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">1 V_{CEF}</div>
Bezeichnung der Maßnahme Suche/Umsetzen von Freiestern der Haselmaus		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 2, 3		
Lage der Maßnahme Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt: Bau-km 0+430 bis 1+660 südlich der B275		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <input type="checkbox"/> Biotopfunktion <input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion <input type="checkbox"/> Bodenfunktionen </div> <div style="text-align: right;"> (nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen) <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion <input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraumfunktion für die Haselmaus durch Wald- und Gehölzverlust. (B 2.3).		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Vermeidung der Tötung von Haselmäusen.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 1 V_{CEF}
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: B 2.3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Suche von Freinestern der Haselmaus im trassennahen Bereich, welche durch die Baumaßnahme beeinträchtigt werden könnten, und verbringen der Nester und gegebenenfalls Einzelindividuen in geeignete Habitatbereiche in einiger Entfernung zur Trasse.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 12.750 m ² (10m Streifen auf 1.275 m Waldrand)		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

*nur bei Einzelmaßnahme auszufüllen, nicht als Teil einer Komplexmaßnahme

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 2 V_{CEF}
Bezeichnung der Maßnahme Zeitliche Beschränkung der Baufeldfreimachung in Gehölzbeständen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 2, 3		
Lage der Maßnahme Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau-km 0+430 bis 1+660 südlich der B275		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraumfunktion für die Haselmaus durch Wald- und Gehölzverlust. (B 2.3).		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Rückschnitt von Gehölzbeständen nur im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum sowie die Wurzelstockrodung erst zur Aktivitätsphase um eine Erhöhung des Tötungsrisikos für die Haselmaus auszuschließen.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em; font-weight: bold;">2 V_{CEF}</div>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt </div> <div style="text-align: right;">B 2.3</div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Erforderliche Gehölzrodungen dürfen zum Schutz der Haselmaus nur im für Brutvögel gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar durchgeführt werden, sodass kein erhöhtes Tötungsrisiko für adulte Tiere sowie deren Fortpflanzungsstadien entsteht. Weiter erfolgt eine Rodung der Wurzelstöcke erst ab dem 15 April zur Aktivitätsphase der Haselmaus, um Tötungen von im Wurzelbereich überwinternden Individuen zu vermeiden.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 1.880 m		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 40%;"> Zeitliche Zuordnung <i>Vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen</i> </div> <div style="width: 55%;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">3 V_{CEF}</div>
Bezeichnung der Maßnahme Beschränkung der Baufeldfreimachung auf Zeiten außerhalb der Brutzeit		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.:1-5		
Lage der Maßnahme Gesamtes Baufeld Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingte Störung der Avifauna durch akustische und optische Reize sowie Erhöhung des Tötungsrisikos durch Gehölzverlust. (B 1.1/2.1/3.1).		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Die Baufeldfreimachung erfolgt außerhalb der Brutzeit, um kein erhöhtes Tötungsrisiko für Fortpflanzungsstadien der Avifauna durch Störungen zu provozieren.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 3 V_{CEF}
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: B 1.1.1/2.1/3.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Erforderliche Gehölzrodungen dürfen zum Schutz der Avifauna nur im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum von 1. Oktober bis 28. Februar durchgeführt werden, sodass kein erhöhtes Tötungsrisiko für adulte Tiere sowie deren Fortpflanzungsstadien entsteht.		
Gesamtumfang der Maßnahme		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">4 V_{CEF}</div>
Bezeichnung der Maßnahme Schutzmaßnahmen für den Biber		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.:5		
Lage der Maßnahme Rad-/ Gehwegüberführung über die Nidder sowie unmittelbar daran angrenzende Flächen. Bau-km 2+750 bis 2+850		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingte Erhöhung des Tötungsrisikos durch mögliche Kollision, Fallenwirkung und Barrierewirkung. (B 1.5)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Bauzeitlicher Schutz von Biber-Individuen und Verhinderung von Barrierewirkungen im Bereich des Baufelds.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 4 V_{CEF}
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: B 1.5 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Biber <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Zum Schutz vor Fallenwirkungen offener Baugruben sind diese unmittelbar nach der Errichtung mit einem für den Biber unüberwindbaren Zaun zu umschließen. Dieser ist während der gesamten Arbeiten an der Grube aufrecht zu halten. Die Detailausführung erfolgt in Abstimmung mit der Ökologischen Baubegleitung.</p> <p>Im Bereich der Brücke ist wo immer möglich auf Nachtbauarbeiten zu verzichten. Baustellenfahrzeuge dürfen nur mit Schrittgeschwindigkeit im Baufeld fahren, sodass umherstreifende Tiere rechtzeitig erkannt werden und Kollisionen vermieden werden können.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme nicht quantifizierbar		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Der lückenlose Schutz um die Baugruben ist regelmäßig auf seine Funktionsfähigkeit zu prüfen.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">5 V_{CEF}</div>
Bezeichnung der Maßnahme Schutzmaßnahmen für Zauneidechsen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.:5		
Lage der Maßnahme Offenfläche westlich der Brücke über die Nidder am Konradshof. Ca. Bau-km 2+600 bis 2+790		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right; font-size: 0.8em;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingte Störung und temporärer Verlust an Lebensraum der Zauneidechse durch Umwandlung der Böschungen und des Baufelds. (B 1.3)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Bauzeitliche Vergrämung der Zauneidechsen und Verhinderung der Wiedereinwanderung, um ein erhöhtes Tötungsrisiko zu vermeiden.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 5 V_{CEF}
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: B 1.3 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: Reptilien (Zauneidechse) <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
<p>Beschreibung der Maßnahme</p> <p>Errichten eines reptiliensicheren Zauns auf der Grenze der Inanspruchnahme der Habitatfläche. Im Anschluss erfolgt der Abfang sowie das Umsetzen der im Baufeld verbliebenen Individuen auf den gesicherten Habitatbereich. Um ein Abfangen zu erleichtern, werden die Eingriffsbereiche in der Aktivitätsphase vor Baubeginn in regelmäßigen Abständen gemäht und damit kurzgehalten. Versteckmöglichkeiten für die Zauneidechsen werden im Vorfeld entfernt. Die Maßnahme ist auf das Frühjahr Ende März bis Mitte Mai vor Baubeginn einzutakten.</p> <p>Die Vergrämungsmahd erfolgt durch eine schrittweise Verringerung des Struktureichtums im Lebensraum, was zu einer Abwanderung innerhalb weniger Wochen führt. Die Vergrämung findet während der Aktivitätszeit ab Ende März, aber nicht während der Fortpflanzungszeit (ab Mitte Mai) statt. Die Mahdtermine finden in einem drei- bis vierwöchigen Rhythmus, entsprechend dem Aufwuchsverhalten und in Absprache mit der ÖBB und statt.</p> <p>Im Anschluss an die Vergrämung der Reptilien aus den Eingriffsbereichen werden unter Aufsicht der ökologischen Baubegleitung Ende April Reptilienschutzzäune errichtet, sodass ein Wiedereinwandern in die Bauflächen verhindert wird. Die Reptilienschutzzäune werden im Boden verankert und haben einen einseitigen Übersteigschutz, sodass ein „Überklettern“ des Zauns von außen nicht möglich ist. Durch das Anbringen von Schotterrampen oder schräg abstehenden groben Stoffen im Abstand von 50 m auf der Innenseite wird das selbständige Abwandern aus dem Eingriffsbereich ermöglicht. Der Reptilienschutzzaun ist während der gesamten Bauzeit vorzuhalten und regelmäßig auf seine Funktionsfähigkeit hin zu prüfen, inklusive dem regelmäßigen Freischneiden/Mähen der Zauentrasse.</p> <p>Der Abfang der verbliebenen Tiere erfolgt vor Baubeginn ab Ende April bis Mitte Mai durch fachkundiges Personal. Die Tiere sind bei geeigneter Witterung händisch einzufangen. Gefangene Individuen werden unmittelbar auf die der Baustelle abgewandten Bereiche verbracht. Werden bei vier aufeinanderfolgenden Kontrollterminen, bei geeigneter Witterung keine Individuen mehr gesichtet, kann der Abfang abgeschlossen werden.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 200 m		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 5 V_{CEF}
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Während der gesamten Baumaßnahme ist auf eine optimale Barrierewirkung des Reptilienschutzzauns zu achten. Der angrenzende Bereich wird händisch in Abhängigkeit des Aufwuchses etwa 1 m breit gemäht, um ein Überklettern zu verhindern.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em;">6 V_{CEF}</div>
Bezeichnung der Maßnahme Errichtung eines Schutzzauns zum Schutz von Wiesenknopf-Ameisenbläulingen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.:5		
Lage der Maßnahme Wiesenfläche östlich der Brücke über die Nidder. Ca. Bau-km 2+950 bis 3+140		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingte Beeinträchtigung von Standorten des Großen Wiesenknopfes als Raupenfutterpflanzen für den Hellen und Dunklen Wiesenknopfameisenbläuling. (B 1.4)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhindern der bauzeitlichen Beeinträchtigung von Raupenfutterpflanzen und Fortpflanzungsstadien des Hellen und Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 6 V_{CEF}
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: B 1.4 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Aufstellen eines stabilen Bauzauns, beispielsweise aus Gitterelementen, im Übergangsbereich zwischen Baufeld und Habitatflächen. Der Bauzaun muss dabei so verankert/befestigt werden, dass ein einfaches und schnelles Überwinden nicht möglich ist.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 230 m		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Während der gesamten Baumaßnahme ist der Schutzzaun funktionsfähig zu halten, sodass dieser als Barrierewirkung bestehen bleibt.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">7 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Abtrag und Zwischenlagerung des Oberbodens von allen bauzeitlich in Anspruch genommenen offenen Böden		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzisierung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1-5		
Lage der Maßnahme Gesamtes Baufeld Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingte Inanspruchnahme und temporäre Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden sowie des Bodenwasserhaushalts in Bereichen für Arbeitsflächen, Baustelleneinrichtungen und Baustraßen. (Bo 1.1/2.1/3.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhindern einer Bodenverdichtung und damit dem Verlust an Bodenfunktionen im Bereich der bauzeitlich in Anspruch genommenen offenen Böden.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 7 V
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Bo 1.1/2.1/3.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Im Bereich aller offenen Böden erfolgt der Abtrag des Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung. Der Boden wird getrennt voneinander gelagert. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Boden Orts treu wieder eingebaut. Der überschüssige Boden wird im Anschluss der Verwertung als Vegetationstragschicht zugeführt.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">8 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Entsiegelung und Rekultivierung bauzeitlich in Anspruch genommener offener Böden		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1-5		
Lage der Maßnahme Gesamtes Baufeld. Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingte Inanspruchnahme und temporäre Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden sowie des Bodenwasserhaushalts in Bereichen für Arbeitsflächen, Baustelleneinrichtungen und Baustraßen. (Bo 1.1/2.1/3.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhindern dauerhafter Verluste an Bodenfunktionen im Bereich der bauzeitlich in Anspruch genommenen offenen Böden.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 8 V
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Bo 1.1/2.1/3.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Bauzeitlich beanspruchte Flächen im gesamten Eingriffsbereich werden nach Bauende zurückgebaut. Es erfolgen die Tiefenlockerung der Flächen sowie der Auftrag des separat gelagerten Oberbodens. Nach Herstellung des Planums erfolgt die Ansaat mit Regiosaatgut.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme 1.363 m²		
Zielbiotop: -- ha / St „9.160 Straßennebenfläche“: 1.363 m²	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="float: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">9 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Sachgerechter Umgang mit wassergefährdenden Stoffen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1-5		
Lage der Maßnahme Gesamter Bauumgriff. Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingtes Risiko von Schadstoffeinträgen ins Grundwasser. (Gw 1.1/2.1/3.1) Baubedingtes Risiko der Beeinträchtigung der Nidder durch Staub- und Schadstoffeinträge oder belasteten Abwässern aus den Baustellenbereichen. (Ow 1.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhindern von Stoffeinträgen in Böden und das Grundwasser, sowie Verhinderung von Verunreinigungen in Abwässern die im Bereich des Baufelds entstehen und in die Nidder eingeleitet werden können.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 9 V
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Gw 1.1/2.1/3.1, Ow 1.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Die Baufahrzeuge müssen regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktionsfähigkeit geprüft werden, sodass keine Fett-, Schmier- und Triebmittel auslaufen können. Es ist im Vorfeld ein Notfallkonzept für den Havariefall vorzubereiten und mit den zuständigen Behörden abzustimmen.		
Gesamtumfang der Maßnahme		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">10 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Verminderung von Beeinträchtigungen grundwassernaher Böden und oberflächennaher Grundwasserkörper		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 5		
Lage der Maßnahme Gesamter Bauumgriff. Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingtes Risiko von Schadstoffeinträgen ins Grundwasser. (Gw 1.1/2.1/3.1) Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Baubedingtes Risiko der Beeinträchtigung der Nidder durch Staub- und Schadstoffeinträge oder belasteten Abwässern aus den Baustellenbereichen. (Ow 1.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em; font-weight: bold;">10 V</div>
Zielkonzeption der Maßnahme Verhindern von Stoffeinträgen in Böden und das Grundwasser, um auch nachgelagerte Oberflächengewässer nicht zu verunreinigen.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Gw 1.1/2.1/3.1, Ow 1.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Die Bauflächen sind in diesen Bereichen so gering wie möglich zu halten. In Abhängigkeit der Witterung und stärkerer Regenfälle sind Baggermatten auf den Wiesenflächen auszulegen, um eine dauerhafte tieferreichende Verdichtung des Bodens zu vermeiden. Stoffeinträge sind wo immer zu vermeiden. Es ist im Vorfeld ein Notfallkonzept für den Havariefall vorzubereiten und mit den zuständigen Behörden abzustimmen.		
Gesamtumfang der Maßnahme		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="float: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 10 V
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">11 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Schutz von Biotopen durch Errichtung und Unterhaltung bauzeitlicher Schutzzäune		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1		
Lage der Maßnahme Streuobstwiese bei Ranstadt. Ca. Bau- km 0+130 bis 0+350, Wald zwischen Ranstadt und Effolderbach ca. Bau km 0+400 bis 1+660, zum Schutz Bachbegleitende Vegetation am Ufer der Nidder 2+790 bis 2+840		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung. (B 1.2/2.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse (L 1.1/2.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 11 V
Zielkonzeption der Maßnahme Verhinderung von bauzeitlichen Beeinträchtigungen hochwertiger Biotope angrenzend an das Baufeld.		
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: B 1.2/2.2, L 1.1/2.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Zum Schutz von sensiblen Gehölzbeständen sowie angrenzenden FFH-Flächen, unmittelbar angrenzend an das Baufeld werden bauzeitliche Schutzzäune angebracht. Es erfolgt die Errichtung eines Vegetationsschutzzauns aus rot-orangenem Flechtmaterial (oder ähnlich). Es erfolgt die standsichere Verankerung in den Boden unmittelbar angrenzend an das Baufeld. Die genaue Position ist in Abstimmung mit der Ökologischen Baubegleitung festzusetzen.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 1560 m		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Der Zaun ist regelmäßig auf seine Funktionsfähigkeit hin zu prüfen. Gegebenenfalls ist diese wiederherzustellen. .		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">12 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Baumschutz gemäß RAS-LP 4, DIN 18 920 sowie ZTV Gehölzpflege		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 4		
Lage der Maßnahme Einzelbäume entlang des bestehenden Wirtschaftswegs. Ca. Bau-km 1+740 bis 1+900		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung. (B 1.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse (L 1.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen -		
Zielkonzeption der Maßnahme Verhinderung von bauzeitlichen Beschädigungen von Bäumen angrenzend an das Baufeld.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em; font-weight: bold;">12 V</div>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt </div> <div style="text-align: right;">B 1.2, L 1.1</div> </div>		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für: </div> </div>		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Sensible Einzelbäume im unmittelbaren Nahbereich des Baufelds werden bauzeitlich durch geeignete Schutzmaßnahmen vor Beeinträchtigungen geschützt. Es erfolgt die Herstellung eines bauzeitlichen Stammschutzes durch die Einbringung einer Verschalung aus Holzbrettern. Die Eingriffe in den Wurzelraum sowie Verdichtung der Bodenoberfläche innerhalb der Kronendurchmesser vorhandener Bäume werden soweit möglich reduziert. Bei nicht zu vermeidenden Eingriffen in den Wurzelbereich sind betroffene Bäume fachgerecht und angepasst an die Schwere des Eingriffes zurückzuschneiden, um den Bestand der Bäume zu gewährleisten. Handschachtung und angepasster Einsatz von Technik sind einzukalkulieren. Während der gesamten Baumaßnahme sind die entsprechenden Schutzmaßnahmen vorzuhalten und regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 8 Stk.		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 40%;">Zeitliche Zuordnung</div> <div style="width: 60%;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Funktionsfähigkeit des Baumschutzes ist über die gesamte Bauzeit zu gewährleisten.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 12 V
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">13 V</div>
Bezeichnung der Maßnahme Ökologische Baubegleitung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1-5		
Lage der Maßnahme Gesamte Eingriffsbereiche. Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 13 V
Begründung der Maßnahme*		
<p>Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort</p> <p>Konflikt</p> <p>Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters</p> <p>Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt</p> <p>Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters</p> <p>Baubedingte Inanspruchnahme und temporäre Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden sowie des Bodenwasserhaushalts in Bereichen für Arbeitsflächen, Baustelleneinrichtungen und Baustraßen (Bo 1.1/2.1/3.1)</p> <p>Anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden, der Grundwasserneubildungsfunktion, der Lokalklimafunktion sowie des Bodenlebens durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (Bo 1.2/2.2/3.2)</p> <p>Baubedingte Störung der Avifauna durch akustische und optische Reize sowie Erhöhung des Tötungsrisikos durch Gehölzverlust. (B 1.1/2.1/3.1)</p> <p>Baubedingte Störung und temporärer Verlust an Lebensraum der Zauneidechse durch Umwandlung der Böschungen und des Baufelds (B 1.3)</p> <p>Baubedingte Beeinträchtigung von Standorten des Großen Wiesenknopfes als Raupenfutterpflanzen für den Hellen und Dunklen Wiesenknopfameisenbläuling (B 1.4)</p> <p>Baubedingte Erhöhung des Tötungsrisikos des Bibers durch mögliche Kollision, Fallenwirkung und Barrierewirkung (B 1.5)</p> <p>Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraumfunktion für die Haselmaus durch Wald- und Gehölzverlust. (B 2.3)</p> <p>Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung. (B 1.2/2.2/3.2)</p> <p>Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse (L 1.1/2.1/3.1)</p>		
<p>Ausgangszustand der Maßnahmenflächen</p> <p>Gesamter Eingriffsbereich inklusive angrenzender Biotopbestände</p>		
<p>Zielkonzeption der Maßnahme</p> <p>Kontrolle der landschaftspflegerischen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen sowie Reduktion von Eingriffen und Optimierung des Bauablaufs während der Arbeiten. Detailfestlegung der Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen.</p>		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 13 V
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Bo 1.1/2.1/3.1, Bo 1.2/2.2/3.2, B 1.1/2.1/3.1, B 1.3, B 1.4, B 2.3, B 1.2/2.2/3.2, Ow 1.1, Gw 1.1/2.1/3.1, L 1.1/2.1/3.1 <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Die Ökologische Baubegleitung kontrolliert im Zuge der Bauausführung die Einhaltung und Umsetzung der Vermeidungs- und Schutzmaßnahmen. Weiter steht diese in direktem Austausch zwischen dem Auftraggeber und der zuständigen Naturschutzbehörde und begleitet die Arbeiten hinsichtlich der naturschutzfachlichen Aspekte und Fragestellungen.		
Gesamtumfang der Maßnahme nicht quantifizierbar		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">1 A_{CEF}</div>
Bezeichnung der Maßnahme Ausbringen künstlicher Nisthilfen für die Haselmaus		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 2		
Lage der Maßnahme Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Ca. Bau-km 0+510 – 0+650, Bau-km 0+910 – 1+010, Bau-km 1+170 – 1+310		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraumfunktion für die Haselmaus durch Wald- und Gehölzverlust. (B 2.3)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Ausgleich von verloren gegangenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus. Zusätzlich dienen die Nisthilfen dem vorgezogenen Funktionserhalt der Habitatflächen.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.2em; font-weight: bold;">1 A_{CEF}</div>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt </div> <div style="text-align: right;">B 2.3</div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input checked="" type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: die Haselmaus <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Zur kurzfristigen Aufwertung von an die Rodungsbereiche angrenzenden Flächen erfolgt die Ausbringung geeigneter Haselmauskobel sowie die Herstellung von Reisig-Totholzhaufen. Es erfolgt eine Aufwertung in strukturell bereits geeigneten Flächen, sodass das Angebot an Fortpflanzungsstätten und Überwinterungsplätzen während der Bauzeit bestehen bleibt. Die insgesamt 24 Kobel sollen etwa alle 70 m angebracht werden. Zusätzlich erfolgt etwa alle 200 m die Anlage von insgesamt 6 Reisig-Totholzhaufen (min. 3 m³). Alle Habitatslemente werden im Jahr vor der Rodung bis spätestens September/Okttober angebracht und hergestellt.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 24 Stk.		
Zielbiotop: -- ha / St	Ausgangsbiotop: -- ha / St	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 40%;">Zeitliche Zuordnung</div> <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Betroffene Flurstücke: Gemarkung: Ranstadt (0413), Flur 6, Flst. 3/2 im Eigentum der Straßenbauverwaltung Gemarkung: Ranstadt (0413), Flur 6, Flst. 3/10 im Eigentum der Straßenbauverwaltung Gemarkung: Ranstadt (0413), Flur 6, Flst. 4/6 im Eigentum der Straßenbauverwaltung Gemarkung: Ranstadt (0413), Flur 7, Flst. 72/2 im Eigentum der Straßenbauverwaltung Gemarkung: Ranstadt (0413), Flur 7, Flst. 72/3 im Eigentum des Fürsten Stolberg-Wernigerode		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Kontrolle und Unterhaltung der Haselmauskobel und Reisighaufen obliegt der Straßenbauverwaltung.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 1 A_{CEF}
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Die Einhaltung der Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">1 G</div>
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat der pflegeintensiven Straßennebenflächen mit standortgerechter, gebietsheimischer Regio-Saatgutmischung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1-5		
Lage der Maßnahme Gesamter Baubereich im Bereich von Banketten und Mulden, Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion <input type="checkbox"/> Habitatfunktion <input type="checkbox"/> Bodenfunktionen </div> <div style="border-left: 1px solid black; padding-left: 10px;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion <input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2/2.2/3.2)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederbegrünung der Bankette und Mulden zur Einbindung dieser in die Landschaft und zur Herstellung straßenbegleitender Grünflächen.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 1 G
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B 1.2/2.2/3.2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Nach Herstellung der Straßennebenflächen werden Bankette und Mulden mit einer salzverträglichen gebietsheimischem Regio-Saatgut Mischung angesät. Die anschließende Pflege wird unmittelbar nach Bauende von der Straßenmeisterei übernommen.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 7.842 m²		
Zielbiotop: „9.160 Straßennebenfläche“: 7.842 m²	Ausgangsbiotop:	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="float: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Unmittelbar nach der Herstellung wird die Pflege von der Straßenmeisterei übernommen.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">1 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Ansaat der Böschungen und pflegeextensiven Straßenbegleitflächen mit standortgerechter, gebietsheimischer Regio-Saatgutmischung		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1-5		
Lage der Maßnahme Gesamter Baubereich, Bau-km 0+000 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion <input type="checkbox"/> Habitatfunktion <input type="checkbox"/> Bodenfunktionen </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion <input type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2/2.2/3.2)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederbegrünung der Flächen zur Einbindung dieser in die Landschaft und zur Herstellung straßenbegleitender Biotopflächen.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 1 A
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Nach Herstellung der Böschungen und Straßenbegleitflächen werden diese mit gebietsheimischem Regio-Saatgut vom Typ „Frischwiese“ angesät. Die Ansaat erfolgt wenn möglich im Spätsommer (September – Oktober) oder alternativ im Frühjahr. Im Jahr der Fertigstellungspflege erfolgt in Abhängigkeit des Aufwuchses sowie dem Druck aufkommender Ackerunkräuter in Abstimmung mit der ÖBB eine Schröpfungmahd etwa 4 Wochen nach dem Auflaufen des Saatguts.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 9.694 m²		
Zielbiotop: „6.930 naturnahe Grünlandeinsaat“: 9.694 m²	Ausgangsbiotop:	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: flex-end;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Es erfolgt eine 2 jährige Entwicklungspflege, in welcher die Flächen jährlich 2 Mal gemäht werden, sodass sich der Zielzustand einstellt.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Die Maßnahme wird durch die ökologische Baubegleitung kontrolliert.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">2 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von Gehölzstrukturen, Hecken und Gebüsch, trassenbegleitend		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1, 2, 3, 4		
Lage der Maßnahme Im Bereich des Trassenbeginns, bei Ranstadt, Bau-km 0+000 – 0+140 Trassenbegleitend zwischen Effolderbach und der 275, Bau-km 2+250 – 2+310 Trassenbegleitend im Bereich der Waldflächen. Bau-km 0+390 – 0+720, 0+900 – 1+350		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion <input type="checkbox"/> Habitatfunktion <input type="checkbox"/> Bodenfunktionen </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser <input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer <input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2/2.2/3.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse. (L 1.1/2.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung von Gehölzen und einbinden der Trasse in das Landschaftsbild.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 2 A
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B 1.2/2.2/3.2 & L 1.1/2.1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Im Anschluss an die Arbeiten erfolgt die Anpflanzung von Gehölzstrukturen entlang der Fahrbahn. Dabei ist ein etwa 1,5 m breiter Ruderalstreifen vom Rad-/ Gehweg frei zu halten. Die Gehölzpflanzung erfolgt über die Wintermonate von November bis März. Es werden ausschließlich gebietseigene Gehölze verwendet. Um eine standortgerechte, artenreiche Hecke zu entwickeln können die nachfolgenden Arten gepflanzt werden: Gewöhnliche Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>), Gewöhnlicher Schneeball (<i>Viburnum opulus</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>), schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>), Gemeine Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>). Als Pflanzabstand sind jeweils 1,5 x 1,5 m vorgesehen.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 1.902 m²		
Zielbiotop: „02.600“ Hecken/Gebüschpflanzung: 1.902 m²		Ausgangsbiotop:
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Es erfolgt eine 1-jährige Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der Maßnahme durch die Bauüberwachung im Zuge der Pflanz- Saat und Pflegearbeiten.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">3 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von trassenbegleitenden Einzelbäumen (heimische Laubbäume)		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 4, 5		
Lage der Maßnahme Trassenbegleitend am Baubeginn: 0+000 – 0+030; Am Waldanfang, Bau-km 0+380 – 0+430; Trassenbegleitend entlang der 275 bei Effolderbach bis Konradsdorf, Bau-km 1+750– 1+960,2+160 – 2+200, 2+250 – 2+310		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2/2.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse. (L 1.1/2.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	3 A
Zielkonzeption der Maßnahme		
Wiederherstellung von Einzelgehölzen und einbinden der Trasse in das Landschaftsbild.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B 1.2/2.2/3.2 & L 1.1/2.1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme		
Anpflanzung von gebietsheimischen Laubbäumen aus dem entsprechenden Naturraum. Als geeignete Arten empfiehlt sich die Anpflanzung von Sommerlinde (<i>Tilia platyphyllos</i>), Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) und Spitzahorn (<i>Acer platanoides</i>) in abwechselnder Reihenfolge. Als Pflanztermin sind die Wintermonate zwischen November und April zu wählen. Die Vitalität der Bäume ist durch die Umweltfachliche Bauüberwachung abzunehmen. Es sind geeignete Bodenverbessernde Stoffe mit in die Pflanzgrube einzubringen. Es sind Stützpfähle sowie ein Verbisschutz anzubringen. Im Anschluss an die Pflanzung wird die Fläche während der einjährigen Fertigstellungspflege ausgemäht sowie die Gehölze in Abhängigkeit der Witterung gewässert.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 16 Stk.		
Zielbiotop: Baumgruppe einheimisch, standortgerecht 16St	Ausgangsbiotop:	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung		
Zeitliche Zuordnung	<input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten	
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen		
--		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Es erfolgt eine 1-jährige Fertigstellungspflege und 2 Jahre Entwicklungspflege.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen		
Kontrolle der Maßnahme durch die Bauüberwachung im Zuge der Pflanz- Saat und Pflegearbeiten.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		
--		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">4 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Pflanzung von trassenbegleitenden Obstbäumen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1, 4		
Lage der Maßnahme Im Böschungsbereich angrenzend an die bestehende Streuobstfläche bei Ranstadt, Bau-km 0+160 – 0+350 Trassenbegleitend ergänzend zur bestehenden Obstbaumreihe Orts auswärts bei Effolderbach, Bau-km 1+740 – 1+960		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Verlust von Obstgehölzen Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse. (L 1.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 4 A
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung und Ergänzung von Obstbaumreihen inklusive einbinden der Trasse in das Landschaftsbild.		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B 1.2 & L 1.1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Anpflanzung von gebietsheimischen Obstbäumen. Als Pflanztermin sind die Wintermonate zwischen November und März zu wählen. Bei den Obstbäumen sind regionale „Alte Obstsorten“ unterschiedlicher Obstarten zu wählen, sowie Sämlingsunterlagen und die Erziehungsform des Hochstamms. Bei der Pflanzung sind ein Wühlmausschutz mit einzubringen, sowie ein Verbissschutz am Stamm. Im Anschluss an die Pflanzung wird die Fläche während der einjährigen Fertigstellungspflege ausgemäht sowie die Gehölze in Abhängigkeit der Witterung gewässert. In den Wintermonaten erfolgt ein entsprechend der Obstart angepasster Erziehungsschnitt.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 32 Stk.		
Zielbiotop: Baumgruppe einheimisch, standortgerecht 32St		Ausgangsbiotop:
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="margin-left: 300px;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Für die Obstbäume ist eine 5 jährige Entwicklungspflege für die Erziehung der Leitstruktur anzusetzen, mit einem jährlichen Erziehungsschnitt entsprechend der Obstart. Weiter ist in dieser Zeit für die Obstbäume eine Baumscheibe offen zu halten und in Abhängigkeit der Witterung eine Wässerung vorzunehmen.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der Maßnahme durch die Bauüberwachung im Zuge der Pflanz- Saat und Pflegearbeiten.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 4 A
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">5 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung von Grünland und Ruderalflächen im Baufeld und auf BE-Flächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 1 - 5		
Lage der Maßnahme Bau-km 0+330 bis 0+430, 0+500 bis 0+580, 1+730 bis 1+750 und 2+820 bis 3+260		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2/2.2/3.2)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung von Grün- und Ruderalflächen im Baufeld und einbinden der Trasse in das Landschaftsbild.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ran- stadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanage- ment - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 5 A
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt B 1.2 & L 1.1 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Nach Abschluss der Arbeiten werden die Flächen des Baufelds wiederhergestellt. Im Anschluss erfolgt die Ansaat der Flächen mit gebietsheimischem Regio-Saatgut vom Typ „Frischwiese“. Die Ansaat erfolgt wenn möglich im Spätsommer (September – Oktober) oder alternativ im Frühjahr.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 5.484 m²		
Zielbiotop: „06.930“ Naturnahe Grünlandeinsaat: Ausgangsbiotop: 5.484 m²		
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Vorübergehende Inanspruchnahme als Arbeitsstreifen / als Baustelleneinrichtungsfläche		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Nach Abschluss der Herstellungsarbeiten werden die Flächen den Besitzern zurückgegeben. Eine Entwicklungspflege ist daher nicht erforderlich.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der Maßnahme durch die Bauüberwachung im Zuge der Pflanz- Saat und Pflegearbeiten.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">6 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Wiederherstellung des Waldtraufs		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 2, 3		
Lage der Maßnahme Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt, Bau-km 0+400 bis 1+660 südlich der B275		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 2.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse. (L 2.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen --		
Zielkonzeption der Maßnahme Wiederherstellung des Waldtraufs beidseits der B 275 und Abgrenzung der Fahrbahn zu den geschlossenen Waldflächen		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">6 A</div>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt </div> <div style="text-align: center;"> B 2.2 & L 2.1 </div> </div>		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme <p>Im Anschluss an die Arbeiten erfolgt die Anpflanzung eines gestuften Waldsaums entlang der Fahrbahn. Dabei ist ein etwa 1,5 m breiter Ruderalstreifen vom Rad-/ Gehweg frei zu halten. Die Gehölzpflanzung erfolgt über die Wintermonate von November bis April. Es werden ausschließlich gebietseigene Gehölze verwendet. Der Pflanzabstand beträgt 1,5 x 1,5 m. Es können unter anderem die nachfolgenden Arten entsprechend der Kartiereinheitenbeschreibung gepflanzt werden: Hänge-Birke (<i>Betula pendula</i>), Vogelkirsche (<i>Prunus avium</i>), Gemeine Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Wolliger Schneeball (<i>Viburnum lantana</i>), Hundsrose (<i>Rosa canina</i>), Schlehe Viburnum (<i>Prunus spinosa</i>), Gemeiner Liguster (<i>Ligustrum vulgare</i>), Weißdorn (<i>Crataegus monogyna</i>), Gemeine Hasel (<i>Corylus avellana</i>), Roter Hartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>), Gewöhnliche Waldrebe (<i>Clematis vitalba</i>), Feldahorn (<i>Acer campestre</i>). Die Anordnung der Gehölze erfolgt in einer Abstufung vom Waldrand weg. Die Baumarten werden dabei an den bestehenden Waldanschluss gepflanzt, die Sträucher in 2-3 Reihen davor. Da die Pflanzung auf der Böschungskrone erfolgt, können auch dornige oder stachelige Gehölze gepflanzt werden. Für die Haselmaus wird ein langfristiges Nahrungsangebot sichergestellt.</p>		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 840 m ² .		
Zielbiotop: Sukzession im und am Wald: 840 m ²		Ausgangsbiotop: Buchenmischwald: 840 m ²
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: flex-start;"> <div style="width: 40%;"> Zeitliche Zuordnung </div> <div style="width: 60%;"> <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div> </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen Vorübergehende Inanspruchnahme als Arbeitsstreifen		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Im Anschluss an die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege werden die Flächen an den Waldeigentümer zurückgegeben.		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der Maßnahme durch die Bauüberwachung im Zuge der Pflanz- Saat und Pflegearbeiten.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em;">7 A</div>
Bezeichnung der Maßnahme Rückbau versiegelter Flächen und Anlage von Blühstreifen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzisierung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: 9.2 Blatt-Nr.: 2, 3		
Lage der Maßnahme Parkplatz am Waldanfang, Bau-km 0+330 bis 0+430 südlich der B275		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikt Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters Anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden, der Grundwasserneubildungsfunktion, der Lokalklimafunktion sowie des Bodenlebens durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (Bo 1.2) Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen <i>Versiegelter Parkplatz</i>		
Zielkonzeption der Maßnahme Rückbau versiegelter Flächen, um eine Anlage von Blühstreifen zu ermöglichen. Diese wiederum bieten neuen Lebensraum und stellen Bodenfunktionen wieder her.		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 7 A
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input checked="" type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt Bo 1.2/2.2/3.2 & B 1.2/2.2/3.2 <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Zuvor durch Versiegelung dauerhaft beanspruchte Flächen im Bereich des Parkplatzes werden im Zuge der Baumaßnahme zurückgebaut. Es erfolgt im Anschluss eine Tiefenlockerung der Flächen sowie ggf. der Auftrag geeigneten Oberbodens. Nach Herstellung des Planums erfolgt die Ansaat mit Regiosaatgut zur Anlage der Blühstreifen.		
Gesamtumfang der Maßnahme ca. 386 m².		
Zielbiotop: naturnahe Grünlandeinsaat (9.630): 386 m²	Ausgangsbiotop: Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen (Ortbeton, Asphalt): 386 m²	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen --		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der Maßnahme durch die Bauüberwachung im Zuge der Pflanz- Saat und Pflegearbeiten.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. <div style="text-align: center; font-size: 1.5em; font-weight: bold;">1 E</div>
Bezeichnung der Maßnahme Umwandlung eines Fichtenforstes in eine Feuchtwiese (Ökokon- tomaßnahme)		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex AS = Maßnahme zum Artenschutz FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzisierung CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.: Siehe Abbildung im Anschluss an das Maßnahmenblatt		
Lage der Maßnahme Gemarkung Ranstadt, Flur 15 Nr. 1 (tlw.), Abt. 7/5 Rühlswald,		
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Fachlicher Maßnahmenbezug <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Habitatfunktion</div> <div><input type="checkbox"/> Bodenfunktionen</div> </div> </div> <div style="text-align: right; font-size: 0.8em;"> <i>(nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)</i> </div> <div style="display: flex; flex-direction: column; gap: 5px;"> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser</div> <div><input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer</div> <div><input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion</div> </div> </div>		
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort Konflikte Bezugsraum 2 - Kirch- und Hühnerwald beidseits der B 275 bei Ranstadt Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 2.2) Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse. (L 2.1) Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch einbringen einer dauerhaften Stützwand. (L2.2) Anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Speicher-, Regler- und Lebensraumfunktion von Böden, der Grundwasserneubildungsfunktion, der Lokalklimafunktion sowie des Bodenlebens durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (Bo 2.2)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen 01.229 Sonstige Fichtenbestände		

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	Maßnahmen-Nr. 1 E
Zielkonzeption der Maßnahme Herstellen einer Nährstoffarmen Feuchtwiese (06.110), Aufwertungspotential: 35 Wertpunkte		
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt B 2.2, L 2.1 & Bo 2.2		
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:		
Umsetzung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme Beseitigung der Fichten im Forstort Rühlswald mit anschließender Entfernung der Wurzelstöcke. Danach ebenen der Fläche und Anlager der Feuchtwiese sowie Herstellung kleiner Grabentaschen an der Westseite. Fertigstellung der Maßnahme: Herbst 2004.		
Gesamtumfang der Maßnahme 7.671 m² → 223.074 Ökopunkte		
Zielbiotop: 06.110:-- 7.671 m²	Ausgangsbiotop: 01.229 -- 7.671 m²	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-left: 20px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten </div>		
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen Gemäß Pflegevertrag		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung		

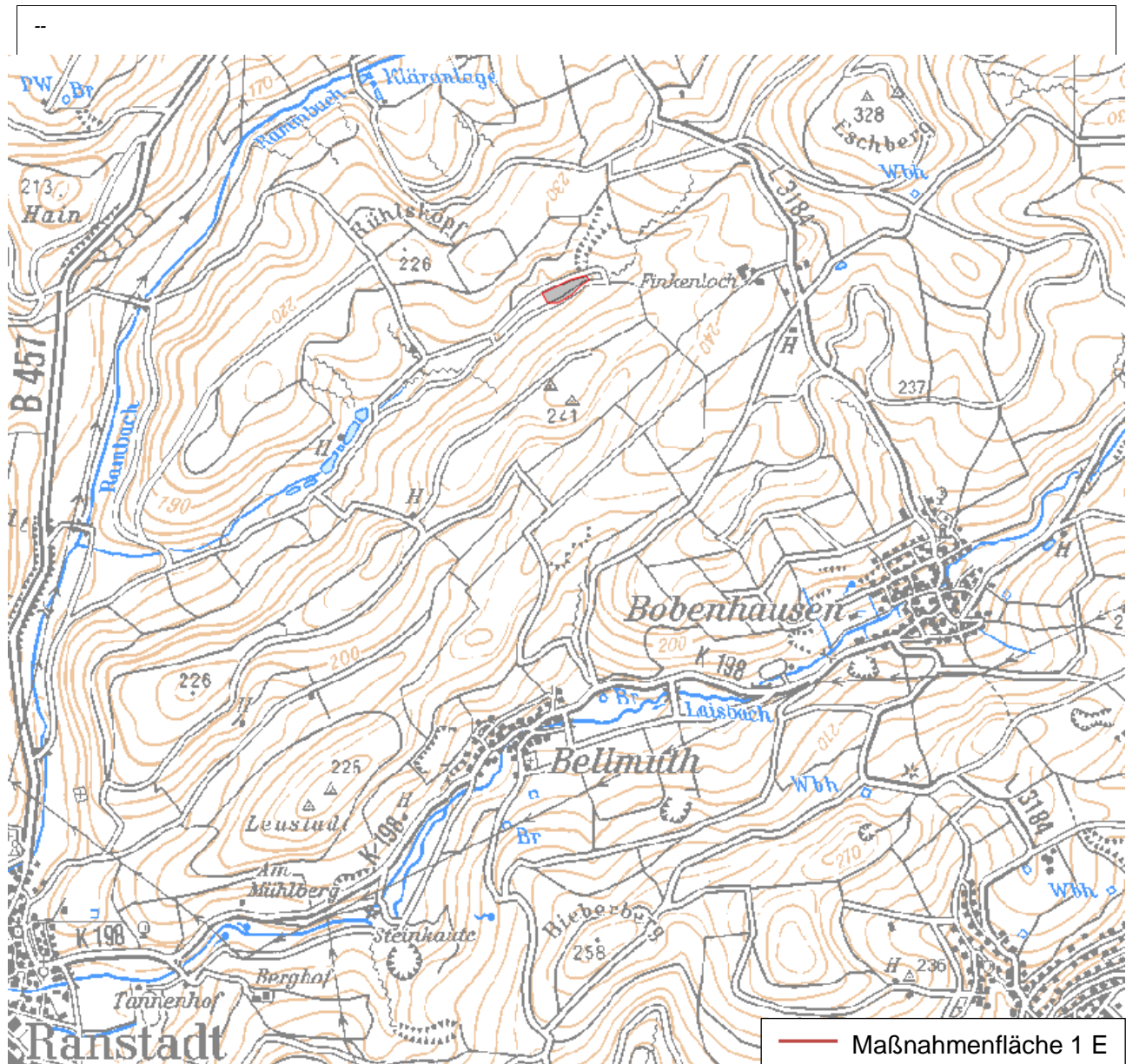


Abbildung 1 Übersicht über die Lage der externen Ökokontoffläche 1E auf Gemarkung Ranstadt (Kartengrundlage: NATUREG VIEWER 2020)

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters	HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	2 E
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp
Grünlandextensivierung einer Wiesenfläche (Ökokontomaßnahme „Lärchenbusch“)		V = Vermeidungsmaßnahme
		A = Ausgleichsmaßnahme
		E = Ersatzmaßnahme
		G = Gestaltungsmaßnahme
		Zusatzindex
		AS = Maßnahme zum Artenschutz
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen:		FFH = Maßnahme zur Schadensbegrenzung,
Unterlagen-Nr.: Blatt-Nr.:		Maßnahme zur Kohärenzsicherung
Siehe Abbildung im Anschluss an das Maßnahmenblatt		CEF = funktionserhaltende Maßnahme
		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Lage der Maßnahme		
Gemarkung Selters, Flur 4, Nr. 77		
Fachlicher Maßnahmenbezug (nur bei Einzelmaßnahmen auszufüllen)		
<input checked="" type="checkbox"/> Biotopfunktion	<input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Grundwasser	
<input type="checkbox"/> Habitatfunktion	<input type="checkbox"/> Funktion im Wasserhaushalt: Oberflächengewässer	
<input checked="" type="checkbox"/> Bodenfunktionen	<input type="checkbox"/> Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion	
	<input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbildfunktion / Erholungsfunktion	
Begründung der Maßnahme*		
Auslösende Konflikte / notwendige Maßnahmen und Anforderungen an deren Lage / Standort		
Konflikt		
Bezugsraum 1 - Offenland zwischen Ranstadt, Effolderbach und Selters		
Bezugsraum 3 - Siedlungsbereiche Ranstadt, Effolderbach und Selters		
Bau- und anlagebedingter Verlust bzw. Beeinträchtigung der Lebensraum- und Standortfunktion für Tiere und Pflanzen sowie von Bodenfunktionen durch Versiegelung, Teilversiegelung und Befestigung (B 1.2/3.2; Bo 1.2/3.2)		
Bauzeitliche Belastung des Landschaftsbildes durch Entfernung von Gehölzen entlang der geplanten Trasse. (L 1.1)		
Ausgangszustand der Maßnahmenflächen		
06.910 (B) Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen		
Zielkonzeption der Maßnahme		
Förderung der Artenvielfalt durch Extensivierung einer Wiesenfläche hin zu 06.310 (B) „Extensiv genutzte Frischwiesen“		

Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters		Vorhabensträger HESSEN MOBIL Straßen- und Verkehrsmanagement - Gelnhausen	
		Maßnahmen-Nr. 2 E	
<input type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt <input checked="" type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt B 1.2/3.2, Bo 1.2/3.2 & L 1.1/3.1			
<input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:			
Umsetzung der Maßnahme			
Beschreibung der Maßnahme Extensivierung einer intensiv genutzten Wirtschaftswiese durch anpassen des Mahdregimes hin zu extensiv genutzter Feuchtwiese, durch einmal jährliches Mulchen. Hierfür wurde das Madregime im Jahr 2011 umgestellt.			
Gesamtumfang der Maßnahme 3.900 m ² → 89.700 Ökopunkte			
Zielbiotop: 06.310 3.900 m ²		Ausgangsbiotop: 06.910 3.900 m ²	
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahme vor Beginn der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme im Zuge der Arbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahme nach Abschluss der Arbeiten			
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen --			
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen gemäß Pflegevertrag			
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen --			
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung --			



Abbildung 2 Übersicht über die Lage der externen Ökokontofläche 2E auf Gemarkung Ortenberg (Kartengrundlage: NATUREG VIEWER 2020)